



# Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

**SCHNEE...**  
oder nicht... oder  
vielleicht doch?  
Wir sorgen auf  
jeden Fall für  
eine wohlig  
warme Stube.

**HW HUGENSCHMIDT + WEISS AG**  
WÄRMETECHNIK  
www.huwe.ch info@huwe.ch  
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

## LAR Binningen - Saisonaufakt in der Halle

Das Jahr hat begonnen und damit auch die Hallensaison 2025. Am Samstag, 11. Januar fand in Basel das Hallenmeeting Sprint und Hürden statt. Fünf motivierte SprinterInnen waren am Start; alle über 60m, die übliche Sprintdistanz in der Halle.

### Hier die Ergebnisse:

Noah (U18M), 8.14 sec, Nikolas (U16M), 8.65 sec, PB, Hanna (U16W), 9.39 sec, PB, Aline (U16W), 9.81 sec, PB, Evans (U14M), 9.68 sec.

Am Sonntag, 19. Januar fand das 5. Stadtwerk-Hallenmeeting in St. Gallen statt. Das nationale Hallenmeeting wurde vom LC Brühl organisiert; eine gute Gelegenheit sich schon früh in der Saison mit Athleten ausserhalb der Region zu messen. Für die LAR Binningen war Noah (U18M) am Start. Noah startete über 60m und 200m. Über 60m konnte er sich im Vergleich zur Vorwoche steigern. Er lief eine Zeit von 8.02 Sekunden und damit eine neue persönliche Bestleistung. Drei Stunden später lief Noah 200m in 26.56 Sekunden. Das Abenteuer St. Gallen war dieses Jahr somit wieder eine spannende Erfahrung.

Weitere Informationen zu den Wettkämpfen sowie zum Trainingsbetrieb der LAR finden sich auf unserer Homepage [www.lar-binningen.ch](http://www.lar-binningen.ch)

Lars Kreppeke

Inserieren in

**Farbe.**

Zu attraktiven  
**Farbpreisen**  
auf allen Seiten!

**061 421 25 80!**

## Winter in der Herzogenmatt

Am Samstag Morgen herrscht eisige Kälte im Naturschutzgebiet. Die Bäume, bis auf die Tannen, sind ohne Blätter. Die Weiher sind mit einer Eisschicht überzogen. Die Sonne spiegelt sich auf den Eisflächen. Eine kalte Bise streicht über das ganze Gebiet. Einige Mäusen sind auf der Suche nach Futter. Ein Specht hämmert an einem Baum. Auch er will etwas Essbares. Sonst herrscht Stille. Der Winter hat das Sagen in der Herzogenmatt. Einzig der Schnee fehlt. Es geht gegen den Mittag. Einige Spaziergänger sind unterwegs und geniessen die Sonne, die etwas aufwärmt.

Trotz der Kälte haben sich acht Helfer am Samstagmorgen beim ersten Einsatz im 2025 in der Herzogenmatt eingefunden. Der Präsident des Fördervereins und der Präsident der Stiftung Herzogenmatt begrüssen die

Anwesenden. Die vorgesehenen Arbeiten werden kurz aufgezeigt. Es gilt die Tümpel entlang des Weierbaches vom Schlick zu befreien. Die mit Schlamm aufgefüllten Wasserstellen müssen ausgeräumt werden, damit sie im Frühjahr für Frösche und Kröten als Laichplatz dienen können. Eher eine mühsame Arbeit. Dank dem Einsatz eines Baggers der Firma Alabor, konnte ein grösserer Weiher gereinigt werden. Beim nächsten Einsatz werden an diesem Ort weitere Tümpel vom Schlick befreit und für die Amphibien bereitgestellt. Es geht gegen den Samstag Mittag. Die Sonne wärmt doch etwas mehr. Eine Stärkung und Getränke stehen bei der Hütte im Naturschutzgebiet bereit. Gestärkt und sichtlich zufrieden machen sich die Helfer auf den Heimweg.



Huj Die Sonne spiegelt sich auf den Eisflächen.

Fotos: Huj



## Neujahrsapéro des KMU Binningen-Bottmingen

Am 16. Januar 2025 fand der Neujahrsapéro des KMU Binningen-Bottmingen statt, veranstaltet von der Baum Boutique und der Schuler Vinothek in Binningen. Die teilnehmenden Mitglieder wurden mit einem exquisiten Apéro verwöhnt und hatten die Gelegenheit, selbst Cervelats auf dem Vorplatz in der Grillschale zuzubereiten.

Während des Events konnten die Anwesenden durch die beiden Geschäfte schlendern, die neuesten Kleidungsstücke begutachten sowie erlesene Weine verkosten. Die beiden geschäfts-

führenden Damen, Josephine Parrat von der Baum Boutique und Inge Marending von der Schuler Vinothek, nahmen sich die Zeit, um alle Mitglieder persönlich zu begrüssen und ihnen ein erfolgreiches neues Jahr zu wünschen.

Der Präsident schloss sich diesen herzlichen Wünschen an und ermutigte die Mitglieder, Netzwerke zu bilden und sich gegenseitig zu unterstützen. Abschliessend möchte der Vorstand seinen Dank an die Organisatoren und alle Beteiligten aussprechen; der Neujahrsapéro war ein voller Erfolg.

Vorstand KMU Binningen-Bottmingen



Josephine Parrat von der Baum Boutique und Inge Marending von der Schuler Vinothek

Fotos: zVg



## AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE BINNINGEN

### AMTSBLATT

Im Amtsblatt des Kantons Basel-Landschaft werden die vom eidgenössischen, kantonalen oder kommunalen Recht vorgesehenen amtlichen Bekanntmachungen veröffentlicht. Das Amtsblatt erscheint seit 2023 digital und nicht mehr gedruckt. Sie finden das Amtsblatt unter folgendem Link: [www.amtsblatt.bl.ch](http://www.amtsblatt.bl.ch).

### BAUGESUCHE

Die laufenden Baugesuche können im Amtsblatt des Kantons Basel-Landschaft oder während der regulären Öffnungszeiten auf der Bauabteilung, Hauptstrasse 36, eingesehen werden.

## Politik

### Vorschau auf die Einwohnerratssitzung

Am kommenden Montag berät der Rat unter anderem das Legislaturprogramm 2024–2028 des Gemeinderats, die Teilrevision des Abfallreglements und die Energiestrategie der Gemeinde Binningen.

#### Legislaturprogramm 2024–2028

Der Gemeinderat hat sich in der neuen Zusammensetzung Gedanken zur weiteren Entwicklung der Gemeinde Binningen gemacht und legt dem Einwohnerrat sein Legislaturprogramm für die Periode 2024–2028 zur Kenntnisnahme vor. Das Legislaturprogramm dient dem Gemeinderat als Leitplanke, an der er seine Tätigkeit ausrichtet. Für Stimmbürgerinnen, Stimmbürger, Einwohnerrat, Kommissionen und Verwaltung ist das Programm ein Wegweiser, der signalisiert, in welche Richtung der Gemeinderat steuert.

#### Grüntgutgebühr – Teilrevision Abfallreglement und Einführung

Im November 2012 hat der Einwohnerrat die gebührenfreie Grünabfuhr beschlossen. Die Rückerstattung von Überschüssen der Kehrrechtverbrennungsanlage (KVA) Basel im Jahr 2015 erlaubte, die Kosten aus der Grün-/Bioabfuhr noch länger aus der Abfallkasse zu finanzieren. Das überschüssige Eigenkapital wurde aber mittlerweile abgebaut. Ohne Gegenmassnahmen wird der Bestand per Ende 2025 aufgebraucht sein und in dem Masse weiter abnehmen, wie die kostenlose Grün-/Bioabfuhr zu Buche schlägt, nämlich mit rund 305 000 Franken pro Jahr.

Eine weitgehend kostendeckende Gebühr für die Grün-/Bioabfälle ist auf die bereitgestellten Mengen umzuschlagen und z.B. mit Vignetten zu gestalten und zu bewirtschaften. Die vorgeschlagene Gebühr für Grün-/Bioabfälle liegt in Binningen wie vom Kantonalen Umweltschutzgesetz vorgegeben geringer als für Kehrrecht, nämlich bei ca. 1 Franken und 72 Rappen verglichen mit 2 Franken für 35 Liter. Der Gemeinderat schlägt die

Einführung einer Gebühr auf den 1. Januar 2026 vor.

#### Energiestrategie der Gemeinde Binningen

Die Gemeinde Binningen hat mit der Schaffung des Energiefonds Binningen Anfang 2015 eine sehr umfassende Förderung für erneuerbare Energien und energieeffiziente Gebäude beschlossen. Bereits zuvor hatte sich die Gemeinde in einigen Bereichen energiepolitisch engagiert, so z.B. mit dem Wärmeverbund Binningen, im Bereich der öffentlichen Beleuchtung oder bei den gemeindeeigenen Gebäuden. Die erste Energiestrategie der Gemeinde Binningen definierte die wesentlichen Stossrichtungen und die Ziele der Gemeinde im Energiebereich. Daraus wurde ein Massnahmenplan für den Zeitraum 2016 bis 2020 erarbeitet.

Das Legislaturprogramm 2020–2024 des Gemeinderates formulierte

mit dem «Ausstieg aus den fossilen Energien bis 2050» ein Ziel, welches den Zielen von Bund und Kanton entspricht und deutlich weiter geht als das Ziel der Energiestrategie aus dem Jahr 2016. Dieses neue Ziel wurde im Rahmen der Energieplanung bereits berücksichtigt.

Die nun vorliegende, überarbeitete Energiestrategie sichert die Übereinstimmung mit der Energieplanung und den aktuellen Legislaturzielen und wahrt die Kohärenz mit den zentralen Planungsgrundlagen sowie den energiepolitischen Zielen von Bund und Kanton.

#### Weitere Traktanden

Zudem berät das Parlament die Anpassung der Geschäftsordnung des Einwohnerrats in zweiter Lesung, den Bericht zum Energiefonds Binningen, die Initiative «Baumschutz Binningen» sowie verschiedene politische Vorstösse.

### Ablauf der Referendumsfrist

Am 20. Januar 2025 ist die Referendumsfrist für folgende vom Einwohnerrat am 16. Dezember 2024 gefassten Beschlüsse ungenutzt abgelaufen:

#### 8. Planungskredite provisorische Aufrechterhaltung Werkhof Standorte Binningen und Erweiterung Sanitätsposten Bruderholzrain, Gesch. Nr. 15A

://: 2. Der Einwohnerrat bewilligt für die provisorische Aufrechterhaltung des Werkhofstandorts Parkstrasse 29 eine Investitionsausgabe von 54 000 Franken inkl. MwSt. mit einer Kostengenauigkeit von ± 10 Prozent für die Erstellung eines Vorprojekt plus.

://: 3. Der Einwohnerrat bewilligt für die provisorische Aufrechterhaltung der Gemeindegärtnerei bei den Anlagen am Friedhof eine Investitionsausgabe von 72 000 Franken inkl. MwSt. mit einer Kostengenauigkeit von ± 10 Prozent für die Erstellung eines Vorprojekt plus.

://: 4. Der Einwohnerrat bewilligt für die Erweiterung des Sanitätspostens am Bruderholzrain eine Investitionsausgabe von 64 000 Franken inkl. MwSt. mit einer Kostengenauigkeit von ± 10 Prozent für die Erstellung eines Vorprojekt plus.

#### Gemeinderat direkt

### Binningen wird klimaneutral



Wir können heute schon klimaneutral handeln, indem wir erneuerbare Energien für die Wärme- und Stromerzeugung verwenden und die Energieeffizienz durch geeignete Massnahmen steigern. Die grosse Herausforderung liegt darin, dass wir dies gesamthaft als Gesellschaft erreichen müssen. Basel-Stadt hat hier eine Vorreiterrolle und möchte das Ziel der Klimaneutralität bis 2037 erreichen. Beim Bund, beim Kanton Baselland und bei der Gemeinde Binningen liegt der Zeithorizont bei 2050. Wir haben also noch eine Frist von 25 Jahren zur Zielerreichung.

Die Gemeinde Binningen hat bereits entsprechende langfristige Ziele definiert und geeignete Werkzeuge und Massnahmenpläne eingeführt. Zuoberst steht die Nachhaltigkeit nach ökonomischen, ökologischen und sozialen Grundsätzen. Die Immobilienstrategie zusammen mit dem Immobilien-Aktionsplan und dem langfristigen Finanzplan über 15 Jahre bilden die Grundlage für die gemeindeeigenen Immobilien im Finanz- und Verwaltungsvermögen. Bei den Neubauprojekten haben wir den *Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS)* eingeführt. Dies betrifft aktuell den Schulcampus Dorf und die Erweiterung beim Schulhaus Meiriacker. Die weiteren Schulhausstandorte Neusatz und Mühlematt haben wir bereits energetisch ertüchtigt.

Nun geht es darum, die übrigen gemeindeeigenen Immobilien zu ertüchtigen. In der Energiestrategie wurden alle gemeindeeigenen Immobilien mit dem *Gebäudeausweis der Kantone (GEAK)* klassiert. Der grösste Handlungsbedarf liegt bei der Schwimmbad- und Sporthalle Spiegelfeld und bei den Bauabteilungen. Nun müssen wir Prioritäten setzen und dem Einwohnerrat geeignete Massnahmen zur Beschlussfassung vorlegen. Bei Projekten über fünf Millionen Franken

wird es entsprechende Volksabstimmungen geben. Nur gemeinsam können wir die Klimaneutralität erreichen!

Philippe Meerwein, Gemeinderat  
Hochbau und Ortsplanung

### Gemeinderat direkt

*Gemeinderat direkt* ist eine neue Kolumne. Jeden Monat wird ein Mitglied des Gemeinderates einen Beitrag schreiben. Das kann etwas aus dem jeweiligen Ressort sein, ein aktuelles politisches Thema, ein Bericht über die Tätigkeiten als Gemeinderat oder was einen sonst gerade so bewegt, auch etwas Persönliches. Ziel dieser neuen Kolumne ist es, Transparenz zu schaffen, Verständnis zu fördern, Interesse zu wecken, und die Mitglieder des Gemeinderates als Menschen mit ihren Haltungen und Werten nahbarer zu machen. Wir freuen uns auf Rückmeldung dazu, sei es, wenn Ihnen etwas gefallen hat oder Sie zu einem bestimmten Thema mehr wissen möchten. Wir sind für Sie da!

### Einladung zur Einwohnerratssitzung

Montag, 27. Januar 2025, 19.30 Uhr, im Kronenmattsaal

#### Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 16. Dezember 2024

#### Geschäftsordnung des Einwohnerrats

2. Anpassung der Geschäftsordnung des Einwohnerrats, 2. Lesung, Gesch. Nr. 33

#### Legislaturprogramm 2024–2028

3. Legislaturprogramm 2024–2028, Gesch. Nr. 32, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

#### Parlamentarische Vorstösse

4. Interpellation K. Lancashire, FDP: Konkretisierung, Priorisierung und Überprüfung der Legislaturziele 2024–2028, Gesch. Nr. 40, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

5. Dringliches Postulat GRPK: Ausschreibung des amtlichen Publikationsorgans, Gesch. Nr. 199/XIII, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

6. Dringliches interfraktionelles Postulat: Eigener Anzeiger statt Anschluss an Leimentaler BiBo!, Gesch. Nr. 23, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

7. Postulat Th. Haefele, FDP, und C.D. Maier, FDP: RecyPac – Sammlung von Kunststoff-Verpackungen und Getränkekartons, Gesch. Nr. 20, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

8. Postulat R. Büchel, SP: Für eine Erhöhung der Sicherheit in Binningen, Gesch. Nr. 22, Geschäftskreisführung: Marc Schinzel

9. Interpellation G. Löh, SP: Sportplätze in Binningen, Gesch. Nr. 29, Geschäftskreisführung: Marc Schinzel

#### Grüntgutgebühr – Teilrevision Abfallreglement und Einführung

10. Grüntgutgebühr – Teilrevision Abfallreglement und Einführung, Gesch. Nr. 43, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

#### Energiestrategie Binningen

11. Energiestrategie Binningen, Gesch. Nr. 44, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

#### Energiefonds – Bericht 2024, Ausblick

12. Energiefonds – Bericht 2024, Ausblick, Gesch. Nr. 45, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

#### Initiative «Baumschutz Binningen»

13. Initiative «Baumschutz Binningen», Gesch. Nr. 46, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

#### Parlamentarische Vorstösse

14. Interpellation H. Steffen, SVP: Öffentliche Anlagen Paradiesstrasse/Weinbergstrasse, Hölzlistrasse, Gesch. Nr. 18, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

15. Motion Th. Schwarb, Grüne: Veloroute Leimental in Binningen, Gesch. Nr. 19, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

16. Interpellation K. Lancashire, FDP: Zusatzbeiträge zu den Ergänzungsleistungen – Kostenentwicklung genauer beleuchten, Gesch. Nr. 21, Geschäftskreisführung: Stephan Appenzeller

17. Diversa

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Unterlagen zu den Traktanden finden Sie auf der Website: [www.binningen.ch/ER-Sitzungen](http://www.binningen.ch/ER-Sitzungen)



## Schule

### Binninger Schulfasnacht: Aufruf zum Mittrommeln und Mitpfeifen



Zwischen 2007 und 2015 fand in Binningen bereits fünfmal eine grosse Schulfasnacht im Dorfzentrum statt.

Nach zehn Jahren ist es nun wieder so weit: Am Freitag, 28. Februar 2025 veranstalten alle Binniger Kindergarten- und Primarschulkinder einen riesigen Fasnachtsumzug. Wegen der vielen Baustellen muss in diesem Jahr zwar auf die Hauptstrasse verzichtet werden, aber einem Neustart steht trotzdem nichts im Wege.

Deshalb heisst das diesjährige Motto: «D Binniger Schuele uf dr Stroosse, do isch öpis loos!» Jede Klasse arbeitet ein eigenes Sujet aus, das sie dem Publikum am Strassenrand präsentieren möchte.

Der Umzug startet um 9.30 Uhr in der extra dafür gesperrten «Fasnachtszone» auf dem Schafmatweg.

Wir suchen begeisterte Pfyffer und Tambouren, die den Fasnachtsumzug begleiten. Trommeln oder pfeifen Sie und hätten Lust, eine bunte Schar Kinder mit einfachen und gän-

gigen Märschen für etwa eine Stunde zu begleiten? Dann melden Sie sich bitte bis Freitag, 31. Januar 2025 bei [ivanka.buser@schule-binningen.ch](mailto:ivanka.buser@schule-binningen.ch) an.

Besten Dank!

Mélanie Josi-Bieli,  
Klassenlehrperson Neusatz



## Musikschule

## Aus etwas Abstraktem wird konkreter Klang



Gemeinsam mit Oleksandra Katsalap gingen Schüler/innen der Musikschule Binningen-Bottmingen auf die Suche nach neuen Klavierklängen. Foto: Lea Ziegler

Was bedeutet Zeit? Wie gestaltet man den Anfang und das Ende eines Klanges und was passiert dazwischen? Diese und viele weitere Fragen wurden in einem Workshop, der sich mit der Kunst der Klavierimprovisation und zeitgenössischer Musik beschäftigt, am vergangenen Samstag, 18. Januar, untersucht. Im Mittelpunkt des Workshops stand die Erkundung des Klaviers und seiner vielfältigen klanglichen Möglichkeiten.

Die Kunst des Klavierpräparierens wurde gemeinsam mit der Komponistin und Pianistin Oleksandra Katsalap erforscht und jedes neue Utensil, wie weiche Schlägel, Papier oder Klebegummi, entlockte dem Klavier neue, faszinierende Klänge. Die Schülerinnen und Schüler, im Alter von 8 und 15 Jahren, hatten die Möglichkeit, die verschiedenen Utensilien und Spielweisen selbst auszuprobieren. Im Einzelunterricht, in

Zweierteams oder in der Gruppe spielten sie ihre vorbereiteten Werke oder kleine Improvisationen und konnten ihre Lust am Neuen voll ausleben. Die Freude und Begeisterung, mit der sie sich dem Neuen annähernten, war deutlich spürbar.

Mit den hilfreichen Inputs von Oleksandra Katsalap und den ersten Erfahrungen im Bereich Improvisation und zeitgenössischer Musik werden die Schüler/innen nun nochmals in eine weitere Übungsrunde gehen, bevor sie ihre Stücke am Abschlusskonzert präsentieren werden – nicht nur die Schüler/innen werden ihre Fortschritte und neuen Fähigkeiten auf die Bühne bringen, auch die Komponistin selbst und unsere Klavierlehrperson Nina de Félice werden mit einem zeitgenössischen Werk zu hören sein.

Wir laden Sie herzlich dazu ein am Dienstag, 28. Januar 2025 um 17.00 Uhr beim Improvisationskurs reinzuschneppern und/oder beim Abschlusskonzert später um 19.00 Uhr im Kronenmattsaal, Binningen dabeizusein!  
Lea Ziegler, Mitglied der Schulleitung a.i.

## Vortragsabend Gitarre

Montag, 23. Januar 2025, 18.30 Uhr, Aula Burggartenschulhaus, Bottmingen.

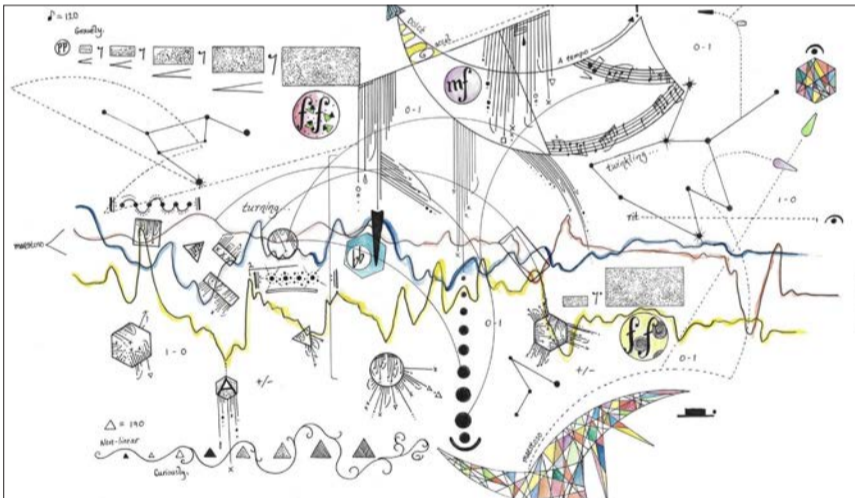
Mit Schülerinnen und Schülern der Gitarrenklasse von Lea Ziegler. Sie sind herzlich eingeladen.

## Kompositions-Workshop &amp; Konzert

Dienstag, 28. Januar 2025, 17.00 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen.

Mit Klavierschülerinnen und -schülern der Musikschule Binningen-Bottmingen und der Komponistin Oleksandra Katsalap.

Sie sind herzlich eingeladen.



## Schule

## Ferienbetreuung in den Fasnachtsferien

Anmeldefrist: 31. Januar 2025

Auch in den anstehenden Fasnachtsferien (1. Woche) bietet die Gemeinde Binningen am Schul- und Betreuungsstandort Mühlematt eine Ferienbetreuung für alle Kinder an, die den Kindergarten oder die Primarschule besuchen, und zwar von Montag, 3. März, bis Freitag, 7. März 2025.

Die Ferienbetreuung kann tageweise halbtags (8.00 Uhr bis 14.00 Uhr) oder ganztags (8.00 Uhr bis 18.00 Uhr) angemeldet werden. Das Mittagessen wird von allen Kindern gemeinsam eingenommen. Die Anmeldeformulare sind denjenigen Eltern, welche die schulische Betreuung schon nutzen, bereits zugestellt worden.

Wir bitten Sie, Ihr Kind im Bedarfsfälle bis am Freitag, 31. Januar 2025, anzumelden (Frau Monique Schmidt, 061 425 53 51, monique.schmidt@binningen.bl.ch, erreichbar vormittags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr).

Informationen und Anmeldeformulare finden sich auch auf der Website der Gemeinde Binningen (www.binningen.ch/ferienbetreuung).

Am Sonntag, 9. Februar 2025, finden folgende Abstimmungen statt:

1. Volksinitiative «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)»;

2. Einführung des kantonalen Doppelproporz im Kanton Basel-Landschaft – Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte;

3. Formuliert Gesetzesinitiative «22.– Mindestlohn im Baselbiet».

## Gesetzliche Bestimmungen über die Stimmabgabe

## 1. Persönliche Stimmabgabe

Der oder die Stimmberechtigte gibt seinen Stimmrechtsausweis (Einlagekarte) dem Wahlbüro ab, lässt die Stimmzettel durch das Wahlbüro abstempeln und wirft sie in die Urne ein.

## 2. Briefliche Stimmabgabe

1. Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite im vorgesehenen Feld persönlich unterschreiben.

2. Legen Sie den ausgefüllten Stimm-/Wahlzettel mit dem Stimm-

rechtsausweis in den Briefumschlag. Wird der Stimmzettel nicht in ein verschlossenes Kuvert gelegt, so führt dies nicht zur Ungültigkeit der brieflich abgegebenen Stimme.

Zustellung, Fristen: Werfen Sie das geschlossene Kuvert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder geben Sie es unfrankiert bei der Schweizerischen Poststelle vier bis fünf Werktage vor dem Abstimmungs- und Wahltag auf, damit ein rechtzeitiges Eintreffen im Wahlbüro gewährleistet ist. Das Stimmrecht-Kuvert darf nachträglich weder zurückgegeben noch verändert werden. Die briefliche Stimmabgabe ist zulässig, sobald die Stimmberechtigten im Besitz der Stimm- bzw. Wahlunterlagen sind. Das Stimmrecht-Kuvert muss bis zur Öffnung des Wahllokals am Abstimmungs-/Wahlsonntag bei der Gemeindeverwaltung eintreffen. Verspätet eingegangene Stimm- und Wahlzettel sind ungültig.

Behandlung der brieflichen Stimmabgabe: Der Präsident des Wahlbüros ist dafür verantwortlich, dass das Stimmheimnis gewahrt bleibt.

## Abstimmungen

## Abstimmungen am 9. Februar 2025

## Tête-à-Tête, side by side – und Fuss vor Fuss



Fotos: Anna und Hannes Degen

Wenn Zeitgeist, Tanz, Musik, Wort und Bild in eindrücklicher und symbiotischer Weise zusammenwirken, ist ein kleines Wunder nicht weit.

Das Tanzspektakel «Tête-à-Tête», inszeniert von Oki Degen und ihrem Team, bestehend aus Anna Degen (Assistenz), Maria Rusterholz (Bühnenbild), Martin Kobelt-Wanzenried (Lichtdesign) und Markus Gasser (Sprechszene) begeisterte am 17.

und 18. Januar 2025 das Publikum erneut in bemerkenswerter Weise. Eine beeindruckende Anzahl von 95 Tänzenden bot eine tiefgreifende und bewegende Darstellung der Höhen und Tiefen, die Begegnungen zwischen Menschen und im Menschsein mit sich bringen.

Auch in diesem Jahr tanzten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Binningen-Bottmingen mit viel Ausdruck und Bewegungsfreude. Von den Kleinsten bis zu den Ältesten zeigten sie ihr Können. Sie brachten ihre eigene Energie und Leidenschaft mit herausragenden Solos und berührenden Duetten bis hin zu kraftvollen Gruppenperformances, untermalt von stimmig ausgesuchter Musik und stillvoll eingesetzter Licht- und Videotechnik auf die Bühne. Die Tänze wurden mit zum Nachdenken anregenden Texten ergänzt, und so entstand eine Vereinigung aus Bewegung und Wort, die die Herzen der Anwesenden anrührte.

Auch die Verabschiedung der ältesten Schüler/innen nach der dritten Aufführung berührte: Sie haben nun nach 10 bis 14 Jahren Tanzunterricht die Altersgrenze erreicht und verlassen die Musikschule.

Zwei dieser Tänzer woben einen Dialog aus Heiner Müllers «Herzstück» wunderbar ein:

«Darf ich Ihnen mein Herz zu Füssen legen?»...

«Ihr Herz ist ein Ziegelstein.»...

«Aber es schlägt nur für Sie.»

Ob Ziegelstein oder nicht, das diesjährige Tanzspektakel war an künstlerischer Qualität und gesellschaftlicher Relevanz kaum zu übertreffen; Oki Degen und ihre Schüler/innen haben erneut gezeigt, dass Tanz mehr als nur Bewegung ist – es ist eine Sprache, die Herzen jeglicher Form berührt und Geschichten erzählt.

Lea Ziegler, Mitglied der Schulleitung a.i.

## Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag: 8.00 bis 11.30 Uhr/14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag: 9.30 bis 11.30 Uhr/13.30 bis 18.00 Uhr; Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 11.30 Uhr/14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

## Öffnungszeiten Wahllokal

Sonntag, 9. Februar 2025, 9.00 bis 11.00 Uhr

## ÖFFNUNGSZEITEN

## Gemeindeverwaltung

Sammelruf für alle Abteilungen  
Telefon 061 425 51 51  
Curt Goetz-Strasse 1

Montag	8.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	9.30 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

**Ausserhalb der Öffnungszeiten:**  
Termin nach Vereinbarung  
**Gemeindepräsident**  
Sprechstunden nach Voranmeldung

**Gemeindepolizei**  
Ausserhalb der Öffnungszeiten über  
Polizei Basel-Landschaft, Stützpunkt  
Binningen: Telefon 061 553 43 17

**Impressum Gemeindegeseiten**  
Verantwortlich für Text und Redaktion  
der amtlichen Publikationen  
(Seite 2 bis 4): Bernard Keller,  
Kommunikation Gemeinde Binningen



## GEMEINDE BINNINGEN

Binningen ist eine attraktive Vorortsgemeinde von Basel mit rund 16 000 Einwohner/innen und zeichnet sich durch einen bürgernahen Service public aus. Die Gemeinde ist aktiv, setzt Akzente und nimmt eine Vorreiterrolle in der Region wahr. Sie ist ein wichtiger Teil der Kernstadt Basel, welche Anziehungspunkt für die trinationale Metropolregion ist. Die Verwaltung beschäftigt rund 220 Personen und ist in sechs Abteilungen gegliedert.

Für unseren Rechtsdienst suchen wir *per 1. April 2025 oder nach Vereinbarung für die Dauer von sechs Monaten* eine interessierte Persönlichkeit als

## Juristische/r Volontär/in 100 %

## Ihr Aufgabenbereich:

- Unterstützung des internen Rechtsdienstes der Gemeinde bei sämtlichen Rechtsfragen
- Mithilfe bei Gesetzgebungsarbeiten sowie beim Verfassen von Rechtsschriften, Vernehmlassungen und Mitberichten
- Mitwirkung im Team im Rahmen der termin- und fachgerechten Bearbeitung der Gemeinderat-Geschäfte
- Beantwortung von rechtlichen Fragestellungen

## Das bringen Sie mit

- Juristischer Hochschulabschluss (Lizentiat/Master)
- Stilsicherheit in Wort und Schrift und die Fähigkeit, auch Nichtjuristen kurz und einfach rechtlich komplexe Sachverhalte darzulegen
- Exakte und termintreue Arbeitsweise
- Interesse an den Aufgaben einer politischen Gemeinde und an Fragen des öffentlichen Rechts

Wir bieten Ihnen eine vielfältige Aufgabe in der öffentlichen Verwaltung. Durch eine sorgfältige Einarbeitung und fachliche Betreuung erhalten Sie die Gelegenheit, nach einer ersten Erfahrungssammlung Ihre Aufgaben selbstständig zu erledigen.

## Ihr Kontakt

Für Auskünfte steht Ihnen Patrick Graber, Ressortleiter Rechtsdienst, Telefon 061 425 52 18, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.binningen.ch/stellen](http://www.binningen.ch/stellen).



## GEMEINDE BINNINGEN

Binningen ist eine attraktive Vorortsgemeinde von Basel mit rund 16 000 Einwohner/innen und zeichnet sich durch einen bürgernahen Service public aus. Die Gemeinde ist aktiv, setzt Akzente und nimmt eine Vorreiterrolle in der Region wahr. Sie ist ein wichtiger Teil der Kernstadt Basel, welche Anziehungspunkt für die trinationale Metropolregion ist. Die Verwaltung beschäftigt rund 220 Personen und ist in sechs Abteilungen gegliedert.

Zur Abteilung Verkehr, Tiefbau und Umwelt gehört das Ressort Betriebe, welches unter anderem für die den Werkhof die Gärtnerei und den Friedhof zuständig ist. Für unsere Gärtnerei suchen wir *per 1. Februar 2025 oder nach Vereinbarung* eine

Leitung  
Gärtnerei 100 %

## Ihr Aufgabenbereich:

- Leitung und Organisation der Gemeindegärtnerei sowie des Friedhofs
- Verantwortung für den Unterhalt öffentlicher Anlagen und des Friedhofs sowie der Naturschutzgebiete
- Pflege von Bäumen und Pflanzen (Baumpflege) und Durchführung des Winterdienstes
- Eigenständige Projektarbeit im Bereich Gartenbau und Friedhofspflege
- Zuständig für die Auszubildenden

## Das bringen sie mit

- Abgeschlossene Ausbildung im Grünbereich, idealerweise als Obergärtner/in oder Gärtnermeister/in
- Erfahrung in der Führung von Teams und der Ausbildung von Auszubildenden (Berufsbildner)
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Teamorientierung
- Kunden- und wirkungsorientiertes Arbeiten
- Dienstleistungsorientierung und hohe Kundenfreundlichkeit
- Erfahrung in der Personalführung sowie in der Planung und Organisation von Prozessen

## Wir bieten

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- Gestaltungsspielraum und die Möglichkeit, eigene Projekte zu realisieren
- Zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Sind Sie bereit, Verantwortung zu übernehmen und die Entwicklung unserer Gärtnerei und des Friedhofs aktiv mitzugestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung online unter [www.binningen.ch/stellen](http://www.binningen.ch/stellen). Für Auskünfte steht Ihnen Raphael Laubi, Ressortleiter Betriebe, 061 421 38 52, gerne zur Verfügung.



## GEMEINDE BINNINGEN

Binningen ist eine attraktive Vorortsgemeinde von Basel mit rund 16 000 Einwohner/innen und zeichnet sich durch einen bürgernahen Service public aus. Die Gemeinde ist aktiv, setzt Akzente und nimmt eine Vorreiterrolle in der Region wahr. Sie ist ein wichtiger Teil der Kernstadt Basel, welche Anziehungspunkt für die trinationale Metropolregion ist. Die Verwaltung beschäftigt rund 220 Personen und ist in sechs Abteilungen gegliedert.

Das Leistungszentrum Werkhof erbringt kommunale Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Strassenunterhalt, öffentliche Kanalisationen, Entsorgung, Unterhalt Grünanlagen und Friedhof. Zur Unterstützung im Werkhof suchen wir *per 1. Februar 2025 oder nach Vereinbarung* eine/n

## Mitarbeiter/ in Werkhof 100 %

## Ihr Aufgabenbereich:

- Baulicher Strassenunterhalt auf Gemeindegebiet
- Tief- und Werkleitungsbau
- Pflasterungsarbeiten (Handeinbau)
- Unterhalt Waldwege
- Unterhalt öffentliche Beleuchtung und Signalisation
- Transportarbeiten
- Abfallentsorgung / Kadaver
- Bewirtschaftung temporäre Plakate
- Mithilfe bei Festanlässen
- Allgemeine Werkhofarbeiten
- Winter- und Pikettdienst

## Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene handwerkliche Berufslehre als Strassenbauer/in EFZ, Fachperson Betriebsunterhalt EFZ oder eine mehrjährige Berufserfahrung in einem vergleichbaren Arbeitsumfeld
- Selbstständiges Arbeiten im kleinen Team
- Führerausweis Kat. B
- Baumaschinenführerschein M1
- Stapler- / Hebebühne-Ausweis von Vorteil
- Teamfähigkeit und kundenfreundliches Verhalten

Wir bieten Ihnen eine eigenständige Aufgabe im dynamischen Umfeld einer der grössten Baselbieter Gemeinden sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

## Ihr Kontakt

Für Auskünfte steht Ihnen Raphael Laubi, Ressortleiter Betriebe, 061 421 38 52, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.binningen.ch/stellen](http://www.binningen.ch/stellen).



## GEMEINDE BINNINGEN

Binningen ist eine attraktive Vorortsgemeinde von Basel mit rund 16 000 Einwohner/innen und zeichnet sich durch einen bürgernahen Service public aus. Die Gemeinde ist aktiv, setzt Akzente und nimmt eine Vorreiterrolle in der Region wahr. Sie ist ein wichtiger Teil der Kernstadt Basel, welche Anziehungspunkt für die trinationale Metropolregion ist. Die Verwaltung beschäftigt rund 220 Personen und ist in sechs Abteilungen gegliedert.

*Per 1. April 2025 oder nach Vereinbarung* suchen wir infolge Pensionierung als Ergänzung unseres eingespielten Einwohnerdienst-Teams eine kompetente, zuverlässige und begeisterungsfähige Persönlichkeit in der Funktion als

## Sachbearbeiter/in Einwohnerdienste 70 %

## Ihr Aufgabenbereich:

- Dienstleistungen und Auskunftserteilung am Schalter und am Telefon
- Führen des Kundenempfangs und der Telefonzentrale
- Mutations- und Meldewesen für das Einwohnerregister sowie des Parkkarten- und Hunderegisters
- Mithilfe und Stellvertretung im Bereich Wahlen/Abstimmungen, AHV-Zweigstelle, Bestattungswesen sowie bei der Betreuung der Lernenden
- Auswertungen über Einwohnerdaten, Auskünfte an Behörden und Dritte
- Ausstellung von Bescheinigungen, Ausweisen, Beglaubigungen etc.
- Allgemeine Korrespondenz und Postbearbeitung

## Das bringen Sie mit

- Eine abgeschlossene, kaufmännische Ausbildung
- Gute Anwenderkenntnisse im Bereich Microsoft Office
- Teamfähigkeit und sehr gute Umgangsformen
- Ein sicheres und gepflegtes Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Belastbarkeit auch in hektischen Situationen
- Fremdsprachenkenntnisse
- Erfahrung im Verwaltungsbereich

Wir bieten Ihnen in einer der grössten Baselbieter Gemeinden eine verantwortungsvolle Position und ein interessantes sowie vielseitiges Aufgabengebiet innerhalb eines motivierten, engagierten Teams. Zudem profitieren Sie von vorteilhaften Anstellungsbedingungen und guten Sozialleistungen.

Sie haben Lust, im lebhaften und dynamischen Umfeld der Einwohnerdienste mitzuarbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung online unter [www.binningen.ch/stellen](http://www.binningen.ch/stellen). Ergänzende Auskünfte erteilt Ihnen gerne Marisa Imboden, Ressortleiterin Einwohnerdienste, Telefon 061 425 52 83.

## Service public



## Jahresprogramm

## 1. Halbjahr 2025



## Januar

## Kompanie-Übung

Donnerstag, 23. Januar 2025, 19.00 Uhr

## Rekrutentag

Samstag, 25. Januar 2025, 8.00 Uhr

## Februar

## Rekrutentag

Samstag, 1. Februar 2025, 8.00 Uhr

## Einsatzleiter-Übung

Donnerstag, 6. Februar 2025, 19.00 Uhr

## Atemschutz-Leistungstest Gruppe 1

Dienstag, 11. Februar 2025, 19.00 Uhr

## Atemschutz-Übung Gruppe 1

Donnerstag, 13. Februar 2025, 19.00 Uhr

## Atemschutz-Leistungstest Gruppe 2

Dienstag, 18. Februar 2025, 19.00 Uhr

## Atemschutz-Übung Gruppe 2

Donnerstag, 20. Februar 2025, 19.00 Uhr

## Absturzsicherung

(Höhensicherungsgruppe)  
Dienstag, 25. Februar 2025, 19.00 Uhr

## März

## Kompanie-Übung

Donnerstag, 27. März 2025, 19.00 Uhr

## April

## Atemschutz-Leistungstest NHT

Dienstag, 8. April 2025, 19.00 Uhr

## Atemschutz-Übung Fire Dragon

Donnerstag, 10. April 2025, 13.00 Uhr

## Mai

## Einsatzleiter-Übung

Donnerstag, 8. Mai 2025, 19.00 Uhr

## Absturzsicherung

(Höhensicherungsgruppe)  
Mittwoch, 14. Mai 2025, 19.00 Uhr

## Kompanie-Übung

Donnerstag, 22. Mai 2025, 19.00 Uhr

## Juni

## Tagespikett (nur Einsatzleiter)

Dienstag, 3. Juni 2025, 19.00 Uhr

## Kompanie-Übung

Freitag, 27. Juni 2025, 19.00 Uhr

Weitere Informationen zur Feuerwehr Binningen finden Sie unter [www.feuerwehr-binningen.ch](http://www.feuerwehr-binningen.ch).

Impressum

**Binninger Anzeiger**  
Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen  
Erscheinungstag Donnerstag  
Auflage 9000  
Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen u. Abonnenten;  
Grossauflage 12200  
Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen, Bottmingen u. Abonnenten

**Verlag, Redaktion und Satz**  
Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen  
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen  
Telefon +41 (0)61 421 25 80  
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch  
Internet: www.binningeranzeiger.ch  
oder folgen Sie uns auf Facebook

Redaktionsleitung:  
Nicole Schweighauser (ns)  
Stv. Redaktionsleitung:  
Ruedi Schweighauser-Lüdin (rs)  
**Druck**  
DZZ Druckzentrum Zürich AG  
**Verteilung**  
Durch eigene Verträge des Binninger Anzeigers Tel. 061 421 25 80

**Abonnement** (Bestellen bei 061 421 25 80)  
Fr. 72.20 zzgl. 2,5 % MWST im Inland  
Abo Ausland auf Anfrage  
**Texte, Berichte und Leserbriefe**  
sind zu senden an die Redaktion  
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch  
oder Kirchweg 10, CH-4102 Binningen.  
Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

**Inserateannahme, Sonderseiten, Beilagen, Abschlüsse, Rabatte**  
Redaktion Binninger Anzeiger, Kirchweg 10, 4102 Binningen,  
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch  
oder über unsere Webseite  
www.binningeranzeiger.ch  
**Text- und Inserateschluss**  
jeweils Montag, 12.00 Uhr der betr. Woche  
Ausnahmen s. Dokumentation u. Webseite

Kirchliches

Kirchenzettel

Wegbegleitung  
Unteres Leimental

Zeit schenken macht Freude



Wegbegleiterin Myrta Deutsch

Seit einigen Monaten ist Myrta Deutsch frisch gebackene Wegbegleiterin. Auf die Wegbegleitung aufmerksam geworden ist sie durch einen Artikel im Binninger Anzeiger. Die pensionierte Pflegefachfrau besucht wöchentlich einen Herrn in der Demenzabteilung eines Pflegeheims. Ihr gefällt es, mit ihm ein Stück Weg zu gehen, ihn und seine Interessen besser kennenzulernen und seine Freude zu spüren durch die regelmässigen Besuche. «Ich möchte Menschen Zeit schenken. Aber auch ich werde beschenkt. Ich gehe jeweils mit einem guten Gefühl nach Hause», erzählt sie. An der Wegbegleitung schätzt sie den Austausch mit anderen sowie die regelmässige Supervision. Der Einführungskurs hat sie gut auf ihre Arbeit vorbereitet.

Haben auch Sie Freude am Kontakt zu Menschen? Möchten Sie mehr über die Arbeit als Wegbegleiterin oder als Wegbegleiter wissen? Kommen Sie vorbei zum unverbindlichen Informationsabend am Mittwoch, 12. Februar um 19 Uhr im kath. Kirchgemeindezentrum, Margarethenstrasse 32 in Binningen.

Der Einführungskurs startet im März. Kursdaten: Samstag, 22. und 29. März 2025, 9.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch, 26. März und 2. April 2025, 19.00 bis 21.15 Uhr im kath. Kirchgemeindezentrum, Margarethenstrasse 32 in Binningen.

Weitere Informationen unter www.wegbegleitung-leimental.ch oder bei Monika Heitz, Kontaktstelle Binningen/Bottmingen Tel. 061 425 90 01 oder Sozialdiakonin Tabitha Urech Tel. 079 137 65 17.

Letzter Aufruf für den Konfirmationsunterricht!

Hast du dich für den Konfirmationsunterricht 2025/2026 schon angemeldet? Jetzt die letzte Gelegenheit dazu! Du hast keine Unterlagen erhalten, bist aber in der 8. Klasse und besuchst den

Religionsunterricht? Dann melde dich umgehend per Mail (info@kgbb.ch), damit wir dir die Unterlagen zuschicken können.

Für das Konf-Team, Stéph Zwicky

Cinema Paradiso – Klappe, die Dritte

Im 2025 startet die dritte Staffel des beliebten Kirchenkinos im Paradies! Insgesamt sechs Filme sollen weiterhin übers Jahr gezeigt werden, wobei zwei davon neu auf Kindern und Familien ausgerichtet sind. Am Freitag, 28. Januar, 19.15 Uhr, eröffnet der Film «Last Dance» die neue Reihe. Dieser wunderbare Film aus dem Jahr 2022 (Bel-

gien/Schweiz) verknüpft das Thema Alter für einmal nicht mit Demenz und Sterbehilfe. Vielmehr erleben wir hier einen alten Mann voller Energie und Mut, sich auf Neues einzulassen. Herzlich willkommen! Eintritt frei, Kollekte.

Pfarrerin Andrea Lassak, Anne Sprunger und Team

Passt mir das?

Bei Kleidern machen wir es so: Wir ziehen uns neu an, wenn wir uns in einem Kleidungsstück nicht wohlfühlen. Aber wie ist das mit dem Glauben? Kann ich mich einer Glaubensgemeinschaft zugehörig fühlen, wenn mir das ein oder andere religiöse Stück zwickt oder unpassend erscheint? Beim ökumenischen Gottesdienst zur Einheit der Christen, den die Metallharmonie

Binningen musikalisch gestaltet, steht in diesem Jahr das 1700 Jahre alte gemeinsame Glaubensbekenntnis von Nizäa im Zentrum. Dazu die Frage: «Glaubst Du das?» Herzlich willkommen am Sonntag, 26. Januar, 10.30 Uhr, in der katholischen Kirche Heilig Kreuz!

Gemeindegemeinsamer Albert Dani und Pfarrerin Andrea Lassak

Kinderkirche spezial

Am Samstag 25. Januar 2025. Sei dabei und erlebe die Kinderkirche Spezial «Singen mit Dieter»! Das Team freut sich sehr, zusammen mit Dieter und Dir gemeinsam Musik zu machen, wir rocken die Kirche! Einführung zum neuen Jahresthema «Kirche erleben- lass Dich überraschen!», Spiel und z Nüni werden

auch nicht fehlen. Diesen Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr in der Kirche Bottmingen für alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter.

Weitere Auskünfte bei Nicole Malli, Mob. 079 822 17 74, nicole.malli@kgbb.ch.

Suppentage – der Samstagsmittagstisch



Die Suppe ist immer frisch und selbstgemacht. Die Tradition jedoch über ein halbes Jahrhundert alt. Auch in diesem Jahr lädt die Kirchgemeinde wieder

(fast) jeden Monat zum gemütlichen gemeinsamen Essen in den Saal der Kirche Bottmingen ein. Zur feinen Suppe gibt es Würstli, Brot, Käschüechli und Getränke. Danach Kaffee, Kuchen und anderes. Und mit dem Reinerlös wird jedes Mal eine andere gute Sache unterstützt. Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Der erste Suppentag 2025 findet diesen Samstag, 25. Januar, von 11.30 bis 13.30 statt. Der Erlös geht an das Blaukreuzheim Chasa Val d'Uina in Scuol. Die nächsten Termine: 22. Februar, 29. März, 31. Mai, 28. Juni.

Das Team Suppentag freut sich auf Ihren Besuch. Willkommen!



Reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Samstag, 25. Januar

Ganztags bis 26. Januar 18.00, Adelboden, Schneewoche 25, Sozialdiakon Tobias Schmitt

09.30 Kirche Bottmingen

Kinderkirche, Sozialdiakonin Nicole Malli, Team Kinderkirche

11.30 Kirche Bottmingen

Suppentag; Suppentag-Team

Sonntag, 26. Januar

GOTTESDIENSTE

10.30 Kath. Kirche Heilig Kreuz Gottesdienst zur Einheit der Christen – mit der Metallharmonie Binningen; Pfarrerin Andrea Lassak, Katholischer Musiker, Gemeindegemeinsamer Albert Dani; Glaubst Du das? (Joh 11,26)

Montag, 27. Januar

19.30 Paradieskirche Meditation am Montag

Dienstag, 28. Januar

09.30 Kath. Kirche Heilig Kreuz Mini Song; Sozialdiakonin Nicole Malli; Singen, Versli, Spiel und Spass für Mütter, Väter oder andere Bezugspersonen mit Kindern bis 5 Jahre

Mittwoch, 29. Januar

14.00 Kirche Bottmingen Jugentreff; Sozialdiakon Tobias Schmitt; ab 11 Jahren

Freitag, 31. Januar

19.15 Kirchgemeindehaus Paradies Cinema Paradiso



Kath. Kirche Heilig Kreuz

**Öffnungszeiten der Verwaltung, Schafmattweg 60, Binningen**  
Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch Nachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr. Telefon 061 425 70 50, Mail: info@kgbb.ch  
Weitere Infos unter www.kgbb.ch

Samstag, 25. Januar

17.45 Gottesdienst in Bottmingen: **Fällt aus**

Sonntag, 26. Januar

10.30 ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen (A. Dani)

Dienstag, 28. Januar

09.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier (A. Dani)

Spitalkapelle

Bruderholzspital, 1. Stock

Sonntag, 26. Januar

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Römisch-katholische Kirchgemeinde

**Binningen-Bottmingen**  
Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen  
E-Mail: info@rkk-bibo.ch  
www.rkk-bibo.ch, Sekretariat: Tel. 061 425 90 00

**Seelsorgeteam:** Ingrid Schell, Theologin, Gemeindeleitung; Albert Dani, Theologe; Orlando Zambrano, Jugendarbeiter, Theologe; Monika Heitz, Sozialdiakon

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr; während der Schulferien: Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr.

Valentinstags-Segen 2025

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit als Paar!



Die Segensfeier «Zusammenspiel», mit Gesprächsimpulsen und einem Apéro-Jazz, bietet Ihnen eine stilvolle Möglichkeit dazu.

Sie sind herzlich willkommen, egal, ob Sie schon lange oder erst seit kurzer Zeit zusammenleben, ob Sie mit oder ohne Kinder Ihren Alltag gestalten, ob Sie in einer heterosexuellen Partner-

schaft leben oder ein gleichgeschlechtliches Paar sind.

Wir beginnen am Freitag, 14. Februar um 19.00 Uhr in der Kirche Hl. Kreuz, Margarethenstrasse 32, Binningen. Die Segensfeier wird von Ingrid Schell geleitet und von der «HpSchmitz Band» mit Piano, Geige (I. Leitherer) und Bass (A. Binczyk) musikalisch begleitet. Im Anschluss geht es weiter mit einem gemütlichen Apéro-Jazz im Kirchgemeindezentrum. Für die Teilnahme am Apéro ist eine Anmeldung erforderlich bis 10. Februar bei info@rkk-bibo.ch mit Name, E-Mail und Tel. Beitrag pro Paar: 50.- Franken (am Abend zu begleichen). Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

Ingrid Schell, kath. Seelsorgerin und Gesprächstrainerin, EPL.

Zivilstand

Todesfälle

Wittendorfer Sylvia, geb. 10. Mai 1940, von Basel, Parkstrasse 36, Binningen.

Tschopp-Näf Dora, geb. 30. April 1925, von Ziefen (BL), Höhenweg 11, Binningen.

Hänni Henry, geb. 9. Januar 1945, von Basel, Köniz (BE), Quellenweg 4, Binningen.

Fortsetzung «Kirchliches» auf Seite 7

**Sorgentelefon für Kinder**  
Gratis  
**0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft  
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch  
SMS 079 257 60 89  
www.sorgentelefon.ch  
PC 34-4900-5

**Grosse Auswahl von Trauerdrucksachen, auch Spezialanfertigungen, in kürzester Zeit erhältlich bei:**  
*Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen*  
Kirchweg 10, Binningen, Tel. 061 421 25 80  
redaktion@binningeranzeiger.ch

## Leserbrief

**Doppelter Pukelsheim? Oder lieber Hagenbach-Bischoff?**

Was ist denn das? Werden sich so einige fragen, die sich mit den Abstimmungsunterlagen zur Wahlrechtsreform beschäftigen. Herr Pukelsheim ist ein Mathematiker (ja, er lebt immer noch!), der eine Methode entwickelt hat, mit der man die abgegebenen Stimmen pro Partei den Sitzen in einem Wahlkreis entsprechend der Parteistärke zuordnen kann. Einige Kantone haben diese Pukelsheim-Rechenmethode längst übernommen.

Nun geht es also darum, ob auch im Baselland der doppelte Pukelsheim gelten soll oder weiterhin die Methode «Hagenbach-Bischoff» (das war ein Physiker, gestorben 1910).

Nun, Algorithmen übersteigen meine rechnerischen Fähigkeiten. Die Abstimmungsunterlagen finde ich nicht sehr erhellend in dieser Frage. Ich habe lange im Internet recherchiert, wie diese beiden Methoden - die bisherige und die neue - überhaupt funktionieren. Dabei habe ich vor allem gemerkt, wie kompliziert die Sache ist.

Für Abstimmungen innerhalb der Gemeinde ist es relativ einfach, aber für Abstimmungen ausserhalb (Landrat, Nationalrat) ist das eine sehr komplexe Angelegenheit. Man darf sich da keine falschen Vorstellungen machen, von wegen einfach Stimmenzählen und man hat das Resultat. Weil wir in der Schweiz ja darauf achten, dass dicht- und dünnbesiedelte Regionen vertreten sind, resp. ob die Bevölkerung an einem Ort wächst und am anderen nicht. So verschiebt sich alles ständig. Und die grossen Parteien sollen nicht für ihre Grösse belohnt werden (also einfach, weil sie schon viel haben bekommen sie noch dazu) - und die Zersplitterung in Kleinstparteien soll nicht gefördert werden. Also, so wenig ich im Grunde drauskomme, so sehr begrüsse ich all diese sorgfältigen Überlegungen. Demokratie ist nicht Mehrheitsdiktatur, sondern begründetes Austarieren von Stimmen, Ausbalancieren von Ansprüchen einer Bevölkerung, damit alle eine Chance haben. In diesem Sinne werde ich für die neue, angepasste Pukelsheim-Methode stimmen.

Luzia Sutter Rehmann,  
Grüne Binningen

**Ein Muss für faire Arbeitsverhältnisse**

Würden Sie gerne für 20 Franken Stundenlohn arbeiten, z. B. in der Gastronomie, im Verkauf, im Haushalt oder in der Betreuung? Das kann passieren, wenn jemand dringend auf Verdienst angewiesen ist, z. B. als Putzfrau. Mehrere tausend Personen in Baselland verdienen weniger als 22 Franken pro Stunde. Die meisten Betriebe und Privatpersonen, die Anstellungen anbieten, bezahlen zwar faire Löhne, aber es gibt auch schwarze Schafe, welche die korrekt zahlenden Betriebe konkurrenzieren. Zur Vermeidung von Löhnen, welche nicht zum Leben ausreichen, ist ein Mindestlohn eine gute Hilfe. Nicht überall gibt es Gesamtarbeitsverträge, welche ein Auskommen garantieren. Mit dem Mindestlohn von 22 Franken in der Stunde wird Sozialhilfeabhängigkeit vermieden und damit die Sozialwerke entlastet. Vor einigen Jahren haben die Gewerkschaften mit einer Klage erreicht, dass private 24 Stunden-Betreuerinnen von pflegebedürftigen Personen nicht mit tiefen Löhnen ausgenutzt werden dürfen. Gerade in dieser Branche gibt es unfaire Arbeitssituati-

onen. Die Gegner des Mindestlohnes ziehen ihre Argumente an den Haaren herbei; es droht keine zusätzliche Teuerung, keine Gefahr für die Berufslehre oder Verlust von Arbeitsplätzen. In den Kantonen Basel-Stadt, Genf, Neuenburg und Tessin, welche bereits Mindestlöhne kennen, zeigen sich dagegen positive Auswirkungen: Das Niveau der Tieflohne steigt. Deshalb Ja zum Mindestlohn in Baselland!

Albert Braun-Portmann

**Der Mindestlohn gefährdet Arbeitsplätze!**

Am 9. Februar 2025 stimmen wir über die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns im Kanton Basel-Landschaft ab. Obwohl die Idee eines höheren Einkommens verlockend klingen mag, gefährdet ein solcher Eingriff Arbeitsplätze - besonders in Branchen, die bereits unter Druck stehen. Ein staatlich vorgeschriebener Mindestlohn berücksichtigt die Gegebenheiten der einzelnen Branchen nicht und führt in Branchen mit niedrigen Margen dazu, dass Stellen abgebaut werden müssen. Dieser Abbau trifft die Schwächsten, und so stehen diejenigen, die durch den Mindestlohn geschützt werden sollen, plötzlich ohne Job da. Um den Verlust von Stellen zu verhindern und die Wirtschaft in dieser schwierigen Zeit nicht noch zusätzlich zu belasten, stimmen Sie am 9. Februar 2025 Nein zum Mindestlohn!

Sven Inäbnit, Landrat/  
Vizepräsident FDP BL, Binningen

**Ein Schritt in die richtige Richtung**

Am 9. Februar entscheidet die Baselbieter Stimmbevölkerung über die Einfüh-

rung eines Mindestlohns von 22 Franken pro Stunde. Ich appelliere an alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, hier ein deutliches Zeichen für soziale Gerechtigkeit und Fairness zu setzen.

Wer Vollzeit arbeitet, soll davon leben können. Doch heute verdienen viele Menschen in schlecht bezahlten Branchen - oft Frauen oder MigrantInnen - nicht genug, um ihre Existenz zu sichern. Ein Stundenlohn von 22 Franken ermöglicht es, ohne Sozialhilfe über die Runden zu kommen. Das entlastet nicht nur die Betroffenen, sondern auch die öffentliche Hand.

Zudem stärkt ein Mindestlohn die lokale Wirtschaft. Menschen mit mehr Einkommen geben auch mehr aus. Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, dass moderate Mindestlöhne keinen Stellenabbau verursachen, sondern sogar die Produktivität und Arbeitsmoral fördern können.

Dieser Mindestlohn ist kein Luxus, sondern eine Frage der Würde und Fairness. Niemand in Baselland sollte trotz harter Arbeit in Armut leben müssen. Deshalb stimme ich klar mit Ja für den Mindestlohn und hoffe, dass Sie dasselbe tun.

Elif Cakar, Grüne Binningen

**Ja - weil wir keinen Planeten B haben**

«Wirtschaftliche Tätigkeiten dürfen nur so viele Ressourcen verbrauchen und Schadstoffe freisetzen, dass die natürlichen Lebensgrundlagen erhalten bleiben.» Die Respektierung der Natur und ihrer Erneuerungsfähigkeit soll künftig in der Schweizer Verfassung verankert sein, ähnlich wie dies für Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit heute der Fall ist. Was ist daran falsch? Eigentlich sollte das eine Selbstverständlichkeit

sein - oder wollen Sie ihren Kindern oder Enkeln einen zerstörten Planeten hinterlassen? Weil uns kein Planet B zur Verfügung steht, stimme ich Ja zur Umweltverantwortungsinitiative.

Urs Tester

**Abstimmungsparolen der FDP Binningen-Bottmingen**

Die FDP Binningen Bottmingen fasste die Abstimmungsparolen für den 9. Februar. Einstimmig nein sagt die FDP zur Umweltverantwortungsinitiative der Jungen Grünen. Die verlangten rigorosen Einschränkungen beim Ressourcenverbrauch würden zu Preisexplosionen bei Lebensmitteln, Energie und Mieten führen. Einschneidende Regulierungen würden sich auf das Essen und die Freizeitgestaltung auswirken. Die FDP lehnt diese «Verarmungsinitiative» ab, die unsere Wirtschaft schwer schädigen und uns massiv bevormunden würde. Ebenfalls einstimmig lehnt die FDP die kantonale Mindestlohninitiative von Gewerkschaften, SP und Grünen ab. Staatliche Eingriffe in das Lohngefüge, die alle Betriebe über einen Kamm scheren, sind falsch. Die Möglichkeiten der Branchen sind unterschiedlich. Mindestlöhne gefährden Arbeitsplätze, schwächen die Berufslehre und verursachen einen grossen bürokratischen Kontrollaufwand. Grossmehrheitlich nein sagt die FDP zur Änderung des Landrats-Wahlverfahrens (Einführung Doppelproporz). Das heutige komplexe System, das Mängel wie Sitzsprünge aufweist, würde durch ein anderes komplexes System, das Sitzsprünge nicht verhindert, dafür aber die kleineren Wahlkreise schwächt, abgelöst. Viel Aufwand für kaum einen Ertrag.

Marc Schinzel  
FDP Binningen-Bottmingen

**Parolen der Mitte Binningen-Bottmingen**

Am 9. Februar stehen eine nationale und zwei kantonale Vorlagen zur Abstimmung an. Die Mitte Binningen-Bottmingen lädt alle Stimmberechtigten ein, ihr demokratisches Recht wahrzunehmen und ihre Stimme abzugeben.

Die Mitte Binningen-Bottmingen empfiehlt, die Umweltverantwortungsinitiative abzulehnen. Die geforderte drastische Reduktion der Umweltbelastung in kurzer Zeit hätte weitreichende wirtschaftliche Konsequenzen und Wohlstandsverluste zur Folge. Die Schweiz hat sich bereits ambitionierte Ziele gesetzt, ist internationale Verpflichtungen eingegangen und hat verschiedene Instrumente eingeführt. Seit den 2000er-Jahren hat die Schweiz ihre Umweltbelastung um mehr als ein Viertel reduziert. Diesen Weg gilt es konsequent weiterzugehen. Ambitionierte Ziele müssen zielgerichtet und umsetzbar sein, damit sie gemeinsam mit Gesellschaft und Wirtschaft erfolgreich erreicht werden können.

Die Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte befürworten wir, da sie für mehr Transparenz und Fairness in unserem Wahlsystem sorgt. Das überarbeitete Wahlgesetz ermöglicht eine fairere proportionale Abbildung der Parteistärken im Landrat und eine bessere Wiedergabe des Wählerwillens.

Die Initiative für die Einführung eines kantonalen Mindestlohns lehnen wir ab, da wir einem solchen Eingriff in die Wirtschaft kritisch gegenüberstehen. Bereits heute gibt es in vielen Branchen Gesamtarbeitsverträge, die faire Löhne garantieren.

Die Mitte Binningen-Bottmingen



**Der Binninger Anzeiger ist die ideale Plattform für Ihre Werbung.**

**Mit einer Beilage im Binninger Anzeiger erreichen Sie über 9'000 Haushalte.**

**Ob Sie ein neues Produkt vorstellen, eine Aktion ankündigen oder einen Event bewerben wollen, wir sorgen dafür, dass Ihr Flyer die Aufmerksamkeit Ihrer Zielgruppe erreicht.**

**Kontaktieren Sie uns noch heute und profitieren Sie von unseren attraktiven Konditionen.**

*Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen*

**Redaktion, Satz, Druck und Verlag Binninger Anzeiger**  
Kirchweg 10 · 4102 Binningen · Telefon 061 421 25 80 · E-Mail: [redaktion@binneranzeiger.ch](mailto:redaktion@binneranzeiger.ch)

**Die ganze Zeitung online lesen: [www.binneranzeiger.ch](http://www.binneranzeiger.ch)**

Vorschau

Rotkreuz-Notruf



Hilfe rund um die Uhr, wo immer Sie sind. Ein persönlicher und kompetenter Service.

Weitere Informationen:

SRK Basel-Stadt · Telefon 061 319 56 55  
www.srk-basel.ch  
SRK Baselland · Telefon 061 905 82 01  
www.srk-baselland.ch



Reparieren statt Wegwerfen: Diesen Samstag ist Repair Café



Das nächste Repair Café Binningen-Bottmingen findet am Samstag, 25. Januar 2025, 10.00-14.00 Uhr statt. Der Ort ist die Gemeindestube, Therwilerstrasse 16/18, Bottmingen, letzte Annahme ist um 13.30 Uhr.

Repariert werden: Haushaltgeräte, Elektro, Mechanisches, Messerschleifen (kein Wellenschliff), Textilien (aber keine Schnittanpassungen, keine Reissverschlussreparaturen bzw. Ersatz, möglichst passendes Ersatzmaterial, wie Stoff, Faden usw. mitbringen). Kaffeemaschinen sind zu aufwändig und können leider nicht mehr angenommen werden. Die Reparatur und die Beratung sind kostenlos, ein freiwilliger Beitrag ist willkommen. Wir sind in Binningen und Bottmingen aktiv, es können jeweils alle kommen.

Der übernächste Anlass findet am 22. Februar 2025, 10.00-14.00 Uhr



wieder in Bottmingen statt. Spätere Termine und weitere Informationen unter [repair-cafe-binningen.jimdosite.com](http://repair-cafe-binningen.jimdosite.com)



Wollen Sie bei unserem ehrenamtlichen Team mithelfen? Senden Sie ein E-Mail an [repaircafe.4102@gmail.com](mailto:repaircafe.4102@gmail.com).

Thomas Schwarb,  
Repair Café Binningen-Bottmingen

Veranstaltungen

**jeden Montag und Mittwoch**  
Brockenstube  
des Frauenverein Binningen  
Die Brockenstube am Kronenweg 16 hat wie folgt geöffnet: Montag, 9.00 bis 11.00 und Mittwoch, 16.00 bis 19.30 Uhr. Während der Schulferien ist die Bockenstube geschlossen. Betreiberin: Frauenverein Binningen.

**jeden Mittwoch**  
Sprachtreff  
für Frauen vom Roten Kreuz BL  
9.00 bis 11.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21, mit kostenloser Kinderbetreuung. Veranstalter: FaZ Binningen.

Jass- und Spielnachmittag  
14.00 bis 17.00 Uhr im Kronenmattsaal. Veranstalter: Seniorenverein Binningen

**noch bis Mittwoch, 29. Februar**  
Märchenstunden für Schulkinder  
14.30 bis 15.30 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21. Veranstalter: Familienzentrum Binningen.

**jeden Freitag**  
Binniger Wuchemärt  
Jeden Freitag, 9.00 Uhr neu am Kronenweg. Unser Angebot: Blumen, Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem Anbau.

**Donnerstag, 23. Januar**  
Mütter- und Väterberatung  
zu Besuch im Offenen Treffpunkt  
9.15 bis 11.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21. Veranstalter: FaZ Binningen.

Offenes Kreativatelier  
im offenen Treffpunkt  
14.00 bis 17.00 Uhr, im Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21. Veranstalter: FaZ Binningen.

**Samstag, 25. Januar**  
Magischer Backmorgen für Kinder von 7 bis 12 J. mit Zauberer «Magic Scuto».  
10.00 bis 12.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21. Veranstalter: FaZ Binningen.

**Donnerstag, 30. Januar**  
Themencafé «Entspannung für Kinder – wie helfe ich meinem Kind sein Nervensystem zu regulieren»  
9.30 bis 11.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21. Veranstalter: FaZ Binningen.

**Freitag, 31. Januar**  
Musikmorgen im offenen Treffpunkt (immer am letzten Freitag im Monat)  
10.45 bis 11.15 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21. Veranstalter: FaZ Binningen.

Kirchliches

Gastfamilien gesucht

Das europäische Jugendchor Festival 2025 findet in der Auffahrtswoche vom 27. Mai bis 1. Juni statt. Die Kirchengemeinde Binningen/Bottmingen ist Gastgeberin des Jugendchors «Nubah» aus Granada, Andalusien. Wir freuen uns sehr auf diese Begegnung. Für die Unterbringung suchen wir noch Gastfamilien. Die Jugendlichen wohnen je zu zweit für diese Tage bei einer Familie oder Einzelperson. Am Dienstagabend kommen sie per Autocar an, am Mittwoch proben sie für das abendliche Eröffnungsspektakel im St. Jakob, zu welchem die Gastfamilie eingeladen ist. Am Auffahrtvormittag gestalten

sie den Gottesdienst in Bottmingen mit, der von Philipp Roth geleitet wird. Danach essen alle gemeinsam z'Mittag. «Nubah» tritt u.a. auch im Münster, in Riehen und zum Schluss im Stadtcasino auf. Gastfamilie sein bedeutet, das Jugendchorfestival mit wunderschönen Gesängen hautnah zu erleben und eine bereichernde Erfahrung zu machen. Bitte melden Sie sich möglichst schnell mit Adresse und e-mail an bei: Anne Sprunger, Rottmannsbodenstrasse 118, 4102 Binningen (Gastgeberverantwortliche Nubah). E-Mail: [anne.sprunger@kgbb.ch](mailto:anne.sprunger@kgbb.ch)

Geliebt und zurückgelassen!



Willi Oppliger (1933–2018): «Maui Hawaii»  
Foto: M. Grus

In unserer Ausstellung ist auch das Ölbild «Maui/Hawaii» von Willi Oppliger

zu finden. Der Basler Künstler ist bekannt für seine Ölbilder und Siebdrucke.

Besuchen Sie unsere Ausstellung und entdecken Sie die Arbeiten unserer Künstlerinnen und Künstler oder besichtigen Sie unser Angebot online auf unserer Webseite: [www.sozialart.ch](http://www.sozialart.ch)

Die Ausstellung ist geöffnet: Di – Fr von 14.00 – 18.00 und Sa 14.00 – 16.00 Uhr. sozialArt, Dienstleistungen im sozialen und kulturellen Bereich, H. Blaser-Feldmann, Hauptstr. 115, 4102 Binningen, Tel. 061 421 09 10, [blaserfeldmann@datacomm.ch](mailto:blaserfeldmann@datacomm.ch)

Wandergruppe «Schlossgeist», Bottmingen

Eine rauschende Bachwanderung von Therwil bis Binningen

Mittwoch, 29. Januar 2025

Besamml. 09.15 Uhr Station Schloss Bottmingen, 09.22 Uhr mit Tram Nr. 10 bis Station Therwil Känelmatt. U-Abo oder 1-Zonen-Billet lösen.

Wir nehmen das Marbachwägli und laufen via Therwil Zentrum und via Wilmattschulhaus entlang des Marbachs bis ins Zentrum von Oberwil, wo der Marbach in den Birsig mündet.

Dann geht es der Tramlinie entlang des Birsigs via Stallen, Löchlmat bis zum Schloss Bottmingen. Weiter laufen wir entlang des Birsigs gegen Binningen und gelangen schliesslich nahe Kronenplatz zum Restaurant Jägerstübli.

Die Wanderung wird bei jedem Wetter durchgeführt. Deshalb wird entspre-

chende Kleidung, Schuhe, Regenschutz empfohlen.

Die Wanderzeit beträgt 1 ½ Stunden, 7 km, Höhendifferenz +55 m, -70 m. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Am Gruppenwandern neu interessierte Personen sind bei uns herzlich willkommen, sofern sie über genügend Kondition verfügen, um mit einer Seniorengruppe Schritt zu halten.

Wanderleiter Peter Stalder,  
Tel. 077 408 83 06.

Nächste Wanderung bis 2 ½ Stunden am Donnerstag, 6. Februar und nächste Wanderung bis 1 ½ Stunden am Mittwoch, 26. Februar.

Ökumenische Seniorenferien an den Bodensee

Die reformierte und katholische Kirchengemeinde Binningen- Bottmingen laden gemeinsam zu Seniorenferien am Bodensee ein. Vom Sonntag, 22. Juni bis Samstag, 28. Juni logieren wir dort im Hotel St. Elisabeth\*\*\*, in Allensbach- Hegne. Mit Wäldern im Rücken und einem wunderbaren Blick auf den Untersee bietet der kleine Ort viele Gelegenheiten zu kleinen und grösseren Spaziergängen und lauschigen Plätzen zum Verweilen. Alle Zimmer sind modern, hell und gemütlich. Sie verfügen über Dusche/Bad/WC, TV und sind per Lift erreichbar. Das Haus- Restaurant verwöhnt uns nach einem abwechslungsreichen Frühstück, kleinem Mittagsbüffet und am Abend mit frischen Spezialitäten der regionalen Küche. Wie in den Vorjahren wird das Leitungsteam auch diesmal ein Programm zusammenstellen, das die unterschiedlichen Möglichkeiten, Bedürfnisse und Wün-

sche unserer Teilnehmenden einbezieht. Ruhe und Erholung wechseln sich ab mit Spaziergängen oder Ausflügen in die nähere bzw. weitere Umgebung. Geplant sind zwei bis drei gemeinsame Halbtagesausflüge in die Umgebung, z. Bsp. zur Kulturinsel Reichenau, auf den Bodensee oder nach Konstanz. Bus- und Bahnstationen in der Nähe des Hotels ermöglichen auch individuelle Unternehmungen. Bei sommerlichen Temperaturen lockt der See, die Füsse zur Erfrischung ins Wasser zu tauchen. Die Hin- und Rückreise erfolgt im bequemen Reiseocar. Nähere Informationen mit Anmeldung entnehmen Sie bitte der Homepage oder den Handzetteln, die in den Kirchen aufliegen. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Sozialdiakonin Tabitha Urech,  
Pfarrer Philipp Roth und Monika Heitz,  
kath. Pfarreiszieldienst

**Chasperli-Theater**  
für Klein und Gross  
(Kinder ab 3 bis ca. 6 Jahre)

**14.00 Uhr**  
Eintritt: CHF 5.00  
inkl. Pop Corn & Sirup

Wo: Bürgersaal,  
Schlossgasse 1,  
4102 Binningen

Samstag,  
15. Februar  
2025

Kimby Binningen, +41 61 511 08 30, [binningen@kimby.ch](mailto:binningen@kimby.ch)  
[www.kimby.ch](http://www.kimby.ch)

**WIDLER ELEKTRO AG**

Elektro-Installationen Neu- und Umbauten Netzwerke, IT Support Telematik	Elektro-Planung Unterhalt, Reparaturen + Service Fachgeschäft für Leuchten und Haushaltsapparate
Oberwilerstrasse 2 Tel. 061 421 40 42 Fax 061 421 41 47	4102 Binningen Tel. Laden 061 423 83 37 <a href="http://www.widler-ag.ch">www.widler-ag.ch</a>

GEHRIG  
PARKETT

**Neuverlegungen  
Schleifen und Versiegeln  
Reparaturen  
Um- und Neubauten**

Gehrig Parkett GmbH | Binningen  
[info@gehrigparkett.ch](mailto:info@gehrigparkett.ch)  
Tel. 061 423 97 96 | Fax 061 423 97 95

IMBACH

Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
4125 Riehen  
Blumenstrasse 16  
4102 Binningen  
[www.imbachmaler.ch](http://www.imbachmaler.ch)

Zielsicher werben -  
weil jeder Auftrag zählt!

Binninger Anzeiger

Tel. 061 421 25 80    Mail: [redaktion@binningeranzeiger.ch](mailto:redaktion@binningeranzeiger.ch)

Inserate- und Textschluss: Montag, 12.00 Uhr!

## Freiwilligenarbeit

## Unterwegs mit dem Spitex Mahlzeitendienst

Binningen, 11.00 Uhr, vor dem Anlieferungstor des Alters- und Pflegeheims Binningen Schlossacker (APH) herrscht reges Treiben. Vier freiwillige Fahrerinnen und Fahrer warten geduldig auf die Essensboxen, die im Alterszentrum vorbereitet werden. Für Margrit, eine pensionierte Binningerin, ist dies längst zur Herzensangelegenheit geworden.

«Das Wetter hält heute hoffentlich», sagt ein Fahrer und lacht, während Margrit ihren grauen VW Golf mustert. Sie nickt ihm zu und erwidert: «Hauptsache, die Kunden bekommen ihre Mahlzeiten.» Plaudernd tauschen die Fahrer Neuigkeiten aus, bis ein Mitarbeiter des APH mit einem Wagen voller Essensboxen aus der Tür tritt. «So, jetzt geht es los», ruft jemand scherzhaft.

Gemeinsam werden die Boxen auf die vier Autos aufgeteilt und im Kofferraum verstaut. Ohne lange zu warten steigt Margrit in ihr Auto und schaltet das Radio ein. Modern Talking singen über Herz und Seele.

Margrit ist seit 2018 beim Spitex Mahlzeitendienst aktiv, zweimal wöchentlich, manchmal mehr. «Ich wollte etwas Sinnvolles tun», erzählt sie. Durch ein Inserat im Binninger Anzeiger stiess sie auf die Möglichkeit, sich freiwillig zu engagieren. Seitdem liefert sie nicht nur Mahlzeiten, sondern auch Freude: «Bei manchen Kunden sind wir der einzige soziale Kontakt am Tag. Es tut gut zu sehen, wie sehr sie sich freuen.» Margrit biegt in die Oberwilerstrasse ein und hält vor einem Wohnblock. Mit einem Griff schnappt sie sich die Essensbox aus dem Kofferraum und klingelt. Im vierten Stock erwartet sie der Kunde bereits, ein älterer Herr mit freundlichem Lächeln. Sie überreicht ihm die Box, nimmt die leere vom Vortag und die Menübestellung für die darauffolgende Woche entgegen und wünscht ihm einen schönen Tag. Der Besuch dauert nicht länger als fünf Minuten und schon sitzt sie wieder in ihrem Auto. Für sie ist die Arbeit nicht nur eine sinnvolle Beschäftigung, sondern eine Bereicherung. «Man gibt etwas, aber man bekommt auch viel zurück.» Toll sei auch die Flexibilität, sagt Margrit. Sie gibt frühzeitig an, wann sie fahren will und das wird berücksichtigt.

Sechsmal hält Margrit an diesem Vormittag – mal bei Einfamilienhäusern, mal bei Wohnblöcken. «Jeder Kunde ist anders», erzählt sie. «Manche wollen nur ein kurzes ‚Griezi‘, andere schätzen es, wenn ich ein paar Minuten bleibe.» Zurück beim APH wartet bereits eine Kollegin. «Na, alles gut ge-



Die leere Essensbox vom Vortag wird jeweils wieder mitgenommen.



Anhand des Tourenplans werden die Boxen auf vier Autos verteilt.

Fotos: zVg

gangen?» fragt sie. Margrit nickt. «Alles bestens. Die Leute waren zufrieden.» Zusammen laden sie die leeren Boxen aus. Danach verabschieden sie sich und fahren nach Hause. Rund 75 Minuten dauerte die Tour.

## Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer gesucht

Margrit, Lillo, Markus, Slav, Tanja, Karl, Theo, Dieter, Claudine, Erich, Christoph, Markus, Christina, Rita, Rainer, Esther, Jean-Bernard und Kathrin suchen Verstärkung. Bei Interesse bitte melden bei: Tim Wehrli, Verantwortlicher Mahlzeitendienst, 076 366 01 61, mzdplus@spitex-abs.ch, spitex-abs.ch/fahren  
Sabrina Bohn,  
Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch



Seit sechs Jahren liefert Margrit mehrmals wöchentlich Mahlzeiten aus.

## Was ist «RETTUNG aus der Dose»?

Damit im Notfall wichtige Informationen schnell zur Hand sind, gibt es die SOS-Dose.

In dieser Dose wird ein Blatt mit den wichtigsten Informationen im Kühlschrank hinterlegt. Im Notfall stehen diese Daten den Rettungsdiensten zur Verfügung.

Die SOS-Dose beinhaltet ein von Ihnen ausgefüllte Datenblatt und zwei Aufkleber.

Die Dose wird in der Innentür des Kühlschranks gut sichtbar aufbewahrt. Durch einen Aufkleber an der Wohnungs- bzw. Eingangstür (innen) und einem zweiten an der Kühlschranktür (ausen) wissen die Helferdienste sofort, dass eine SOS-Dose vorhanden ist.

## Was gehört in die SOS Dose?

- Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer sowie ein aktuelles Foto
- Kontaktadresse Hausärztin / Hausarzt
- Beschreibung derzeitiger Erkrankungen, Allergien, Unverträglichkeiten
- Aufbewahrungsort der Medikamente
- Hinweis auf Patientenverfügung oder Vorsorgeauftrag



- Informationen, wer bei plötzlicher Abwesenheit versorgt werden muss
- Kontaktdaten von nahestehenden Personen, die im Notfall benachrichtigt werden sollen

Die SOS DOSE kann kostenlos an folgenden Orten in Binningen bezogen werden: Apotheken, Verwaltung der Gemeinde Binningen, Sekretariat Katholisches Kirchgemeindezentrum Margarethenstrasse 32.

## Robinsonspielplatz Daronga Binningen

## Jubel-Start

Die 50 Dubai-Kerzen an die ersten 50 Kinder im neuen Jahr sind verschenkt – das war der Start in unser grossartiges Jubeljahr «GOLD-ROBI: 50 Jahre Robi Binningen». Und gestern Mittwoch hatten wir auch schon das erste Gold-Zvieri. Immer um 16 Uhr gibt es auf dem Robi ja ein gratis Zvieri für alle, meist ist das Schogg+Brot und Früchte. Nun haben wir Jubiläum und alle 50 Tage gibts ein Hammerzvieri! Das erste fand wie gesagt gestern statt, wir machten mit den Kindern zusammen Sushi (ohne Fisch) und an der neuen Bar wurden verschiedene Mocktails ausgeschrieben. Mit Zuckerrand und schön dekoriert! Nun könnt ihr die Tage zählen: in 50 Tagen ab gestern findet das nächste GoldZvieri statt. Was es dann gibt sagen wir noch nicht – es wird wieder Hammer... ;-) Die Fotos von gestern findet ihr auf unserer Webseite.

Nächste Woche machen wir Gips Hände – ein jährliches Ritual schon fast. Ihr könnt eine haargenaue Kopie eurer Hand herstellen und – wenn ihr es jedes Jahr macht – vergleichen, wie stark ihr in einem Jahr gewachsen seid. Stark! Am Mittwoch nächster Woche haben wir dann das erste Gold-Basteln im Zelt. Auch hier: Start am Mittwoch und dann alle 50 Tage. Ihr könnt an diesem Tag goldige Gips Hände machen, das wird edel. ;-)

Ihr seht, es ist speziell immer was los in diesem Jahr! Denn wir freuen uns und sind auch ziemlich stolz, dass es diesen coolen Spielplatz schon seit 50 Jahren gibt. Dank der Gemeinde, die ihn schon seit Anbeginn unterstützt und hinter dem Konzept steht und auch



dank euch, die ihr eure Kinder hier spielen lässt und sie viele wichtige Erfahrungen machen lässt. Go GoldRobi, go!

Der Robi ist ein öffentlicher Spielplatz und von Montag bis Samstag für alle geöffnet. Montag bis Mittwoch von 9.00 -18.00 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 13.30 - 18.00 Uhr. Das sind die wohl besten Öffnungszeiten aller Robiplätze der Region. Und gell, nicht vergessen: Der Donnerstag ist bei uns erwachsenenfrei! Dafür sind die Mörge und auch der Samstag immer wieder ziemlich erwachsenenvoll –und das ist auch toll! Bis bald, wir freuen uns auf euch!

Roger, Susanne, Lea (Leitung)  
und Zoe (Praktikantin FHNW)

## Dringend gesucht:

## Fasnachtskostüme als Spenden

und neues Themencafé zur Entspannung bei Kindern

Seid ihr bereits ausgerüstet für die schönsten 3 Tage in Basel und die tollen Fasnachtsumzüge bei uns in der Umgebung? Kinder wachsen ja unglaublich schnell, und darum veranstalten wir auch in diesem Jahr wieder unsere beliebte Fasnachtskleiderbörse. Am Samstag, 22. Februar zwischen 10.00 bis 12.00 Uhr im 2. OG des Familienzentrums Binningen. Für eine prächtige Auswahl und leuchtende Kinderaugen sind wir noch auf der Suche nach gespendeten Larven und Kostümen. Wir sind euch sehr dankbar, wenn ihr zu Hause mal nachschaut, ob etwas weiterziehen darf. Damit sicher niemand enttäuscht nachhause geht, unterstützt uns waggiskostüm.ch wieder mit einem Stand vor Ort. Wer Occasion nichts findet im Vereinsfundus, mag vielleicht einen nigelnagelneuen Ueli oder Waggis kaufen?

Und dann nutzen wir die Gelegenheit, unser neues Themen-Café vom 30. Januar um 9.30 Uhr zu bewerben. Wer kennt es nicht, starke Gefühle und Entspannung sind je nach Kind wirklich ein schwieriges Thema. Mélanie Kohler, dipl. Shiatsu-Therapeutin, gibt einen Einblick in ihre Ansätze: Wie kann ich das Nervensystem meiner Kinder re-



gulieren? Was braucht es, damit mein Kind in die Entspannung findet? Und wie können wir uns als Eltern verhalten? Spannendes Thema – Das Angebot ist kostenlos und offen für alle neugierigen Eltern. Übers ganze Jahr verteilt bietet der Verein Offener Treffpunkt kostenlose Themencafés mit Fachpersonen an und bietet der Binninger Bevölkerung niederschwelliges und qualitatives Fachwissen aus erster Hand. Wir freuen uns auf euch!

Weitere Informationen findet ihr auf der Website [www.offener-treffpunkt.ch](http://www.offener-treffpunkt.ch)

Grosse Auswahl von Trauerdrucksachen,  
auch Spezialanfertigungen, in kürzester Zeit erhältlich bei:

*Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen*

Kirchweg 10, Tel. 061 421 25 80, [redaktion@binneranzeiger.ch](mailto:redaktion@binneranzeiger.ch)